

An die Geschäftsstelle
Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Ludwigsburg, 15.02.2022

Betreff: Umbenennung Grundschule Oßweil

Antragstext:

Die Grundschule in Oßweil wird von August-Lämmle-Schule in Astrid-Lindgren-Schule umbenannt. Somit kann die geläufige Kurzbezeichnung *ALSO* beibehalten werden.

Begründung:

August Lämmle ist unbestritten ein regional bekannter Heimatdichter, dessen Werke heute noch in vielen Haushalten zu finden sind. Neuere Erkenntnisse über sein Verhalten zu Zeiten des Nationalsozialismus haben dazu geführt, dass in mehreren Kommunen (u.a. Leonberg, Kusterdingen, Rudersberg) nach ihm benannte Schulen und Straßen einen neuen Namen erhalten haben.

Sowohl Jugendgemeinderat als auch Integrationsrat sprechen sich aufgrund der fehlenden Vorbildfunktion des Heimatdichters für die Schülerinnen und Schüler für eine Umbenennung aus. Dem Elternbeirat ist es wichtig, die geläufige und gewohnte Kurzbezeichnung *ALSO* für die Schule beizubehalten.

Mit einer Umbenennung der Schule in Astrid-Lindgren-Schule kann diesen verschiedenen Ansinnen gleichzeitig Rechnung getragen werden.

Nur wenige Schriftstellerinnen und Schriftsteller in der Welt haben so viele starke Kinderfiguren geschaffen wie Astrid Lindgren: Hauptpersonen in ihren Geschichten sind oftmals einfühlsame kleine Menschen, die sich willensstark für positive Werte einsetzen und versuchen, sinnlos herrschende Gewalt aus ihrer Welt zu vertreiben. Nicht zufällig ist ihr wohl bekanntestes Werk - Pippi Langstrumpf – in den Jahren 1941 bis 1944 entstanden.

1978 wurde Astrid Lindgren als erster Kinderbuchautorin der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen.

Daher eignet sich Astrid Lindgren als Namensgeberin für eine Grundschule ausgesprochen gut. Mit einer Umbenennung der Grundschule in Oßweil wird eine Autorin geehrt, die sich zeitlebens für Kinder und ihre Rechte eingesetzt hat.